



## Endspurt zur Verkehrsfreigabe – A4-Lauf startet im November

Liebe Leserinnen und Leser,

mit dieser Ausgabe präsentieren wir Ihnen den A4-Newsletter bereits zum vierten Mal. Wir freuen uns, Sie wieder über die neuesten Entwicklungen und alles Wissenswerte zum Projekt zu informieren. Die Bauarbeiten befinden sich noch in einer heißen Phase, schon richtet sich der Betriebsdienst auf den Winter ein. Möchten auch Sie beim A4-Lauf dabei sein? Gerne würden wir Sie als Läufer begrüßen! Viel Spaß beim Lesen!

Alexander Neumann      Arnaud Judet  
Geschäftsführung Via Solutions Thüringen

### Gut vorbereitet ist halb gewonnen: Die Winterdienstvorbereitung geht los



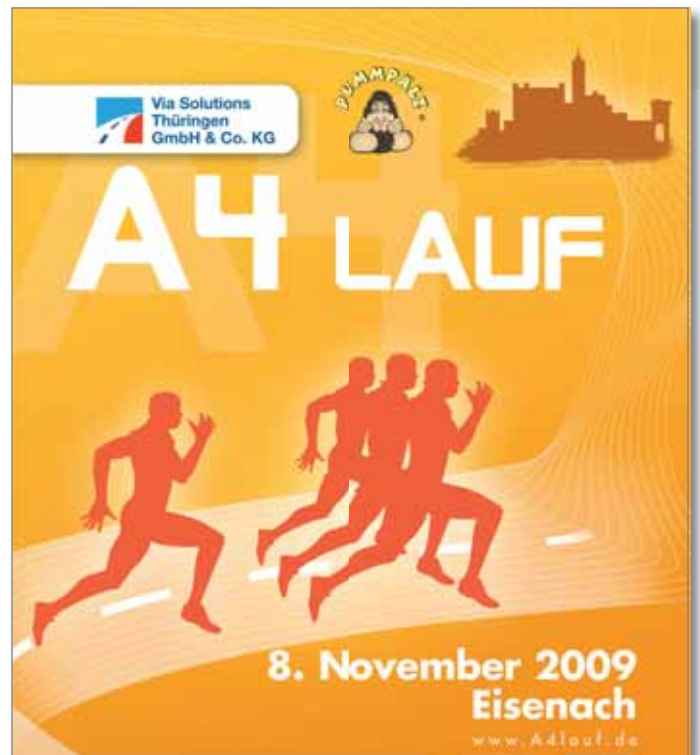
Sie lassen sich vom Sonnenschein im noch jungen Herbst nicht blenden: Der Winter kommt gewiss und damit auch die Zeit unsicherer Straßenverhältnisse für Autofahrer – mit gefrierender Nässe, Eis und Schnee. Der Betriebsdienst der Via Solutions Thüringen richtet sich deshalb intensiv auf die Wintersaison ein, füllt Streustoffe auf und macht die Fahrzeuge und Geräte betriebsbereit. In den kommenden Wochen werden Dienstpläne besprochen und alle Mitarbeiter zusätzlich zu den Räum- und Streuschleifen geschult. Der Winterdienst gehört zu den Bewirtschaftungsaufgaben, die Via Solutions

Thüringen auf dem Autobahnabschnitt für 30 Jahre übernommen hat. Wenn Ende 2009 die Umfahrung Hørselberge in Betrieb geht, sorgt das Team auch auf der neuen Strecke für eine sichere Fahrt ohne Verkehrsbehinderungen.

### Fahrbahn frei: A4-Lauf startet am 8. November

Bevor die Umfahrung der Hørselberge für Autofahrer freigegeben wird, findet am 8. November 2009 der A4-Lauf auf dem neu gebauten Teilstück der Autobahn statt. Via Solutions Thüringen und ihre Baupartner – EUROVIA, HOCHTIEF Construction, Joseph Rädlinger und Strassing Limes – unterstützen die Veranstaltung als Sponsoren. Interessierte können die Autobahn zwischen Thüringen und Hessen zu Fuß erleben – und damit genau einen Tag vor dem 20. Gedenktag zur Grenzöffnung sozusagen wieder Verbindungen schaffen.

Der Via Solutions Thüringen A4-Lauf startet am Rasthof Eisenach, Anschlussstelle Eisenach-West, dem ehemaligen Grenzübergang nach Westdeutschland. Wer möchte, kann in einem der offiziellen Via Solutions Thüringen Lauf-Shirts an den Start gehen. Die Teilnehmer können sich zwischen zwei Distanzen entscheiden: Die lange Strecke führt als Halbmarathondistanz vom Rasthof Eisenach bis zur Böbertalbrücke und wieder zurück. Die kurze Distanz als Viertelmarathon kann wahlweise auch im Nordic Walking absolviert werden. Nach einer Pressekonferenz mit den Siegern auf dem Rasthof werden diese dann offiziell im Läuferzelt gekürt. Genaue Informationen stehen Interessierten im Internet unter [www.A4lauf.de](http://www.A4lauf.de) zur Verfügung. Hier können sich die Teilnehmer online anmelden und die vorläufige Startliste einsehen.



### Via Solutions Thüringen auch im Internet

Unter [www.via-solutions.de](http://www.via-solutions.de) finden Sie alle wichtigen Daten und Fakten rund um das PPP-Projekt A4, die beteiligten Unternehmen und Partner. Die Plattform bietet allen Anrainern und Nutzern Informationen zu den neuesten Entwicklungen entlang der Strecke – unkompliziert und zeitnah, 24 Stunden täglich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf unseren Internetseiten!

## Mehr Transparenz: Via Solutions erfolgreich zertifiziert



Seit Anfang September 2009 ist Via Solutions Thüringen nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert. Für die Kunden – Nutzer der A4, Anrainer und den Bund als Konzessionsgeber, vertreten durch die DEGES – bedeutet dies, dass das Unternehmen seine Abläufe strukturiert plant,

beschreibt und ständig verbessert. Dazu gehört, dass Fristen und Pflichten aus dem Konzessionsvertrag eingehalten werden und dass das Möglichste getan wird, um Unfälle und Staus zu vermeiden. Alle Abläufe werden transparent gestaltet, um Fehler zu erkennen beziehungsweise von vorn herein zu verhindern. Dies führt unter anderem auch zu einer hohen Kundenzufriedenheit, eine wichtige Anforderung, der sich die Via Solutions Thüringen gerne stellt. Aber auch die Arbeitssicherheit und der Gesundheitsschutz der Mitarbeiter und ein Umweltmanagement sind Inhalt der Zertifizierung und wichtige Ziele der Via Solutions. Besonders die Kollegen an der Strecke sind bei der Grünpflege und ähnlichen Arbeiten Gefahren ausgesetzt. Schulungen und geeignete Schutzausrüstungen helfen dabei, die Risiken zu minimieren.

Verantwortlich für das Managementsystem der Via Solutions Thüringen ist Qualitätsmanager Matthias Eli (35). Eli hat bereits drei verschiedene Unternehmen zur Zertifizierung geführt und freut sich über den Erfolg. Er erklärt, dass ein Qualitätsmanagementsystem nur dann funktioniere, wenn ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess in der täglichen Arbeit gelebt werde. Bei Via Solutions Thüringen gelingt dies: Die Mitarbeiter haben schon viele Verbesserungsvorschläge eingereicht und umgesetzt. Via Solutions Thüringen ist selbstverständlich offen für Anregungen von außen und lädt alle Kunden dazu ein, ihre Ideen mitzuteilen. Unter [www.via-solutions.de](http://www.via-solutions.de) finden Sie eine detaillierte Beschreibung des Managementsystems und der Prozesse.



Der Auditor begutachtet die Tätigkeiten der Straßenwärter.

## Planieren, betonieren, gratulieren: Zum Baufortschritt

Die Über- und Unterführungen der A4 zwischen Gotha und der hessischen Landesgrenze sind fast fertig gestellt. An den drei großen Talbrücken wird noch mit vollem Einsatz gearbeitet. Den letzten Vorschub der Nesselalbrücke konnten die Mitarbeiter am 19. August 2009 feiern. Nachdem sie die nördliche Fahrbahnplatte gebaut haben, ist nun die südliche an der Reihe. Auch an der Hörseltalbrücke wird die südliche Fahrbahn betoniert. Die dritte Brücke, im Böbertal bei Großenlupnitz gelegen, erhielt im August eine Lärmschutzwand.



Die südliche Fahrbahn der Hörseltalbrücke wird zügig betoniert.

Die vollständige Aushärtung der Fahrbahn dauert zirka drei Wochen. Danach beginnt das Bauteam mit der Herstellung der sogenannten Bankette, die die Grundlage für die Rückhaltesysteme bilden. Für den Mittelstreifen sind mit Ausnahme der drei großen Brücken und der Mittelstreifenüberfahrten Betonschutzwände mit einer Gesamtlänge von etwa 46 Kilometern vorgesehen. Unter Einsatz von zwei Gleitschalungsfertigern stellen die Arbeiter pro Tag rund 800 Meter der Betonschutzwand her. An den Außenbanketten sowie auf den drei großen Brücken kommen verschiedene Systeme von Stahlschutzplanken zum Einsatz. Auf den Brücken werden die Pfosten auf der Kappe befestigt. Da dies an den Außenbanketten technisch nicht möglich ist, werden dort die Pfosten mit dem „Rammbär“, einem Spezialgerät, eingrammt. Anschließend befestigen die Mitarbeiter die entsprechenden Stahlschutzsysteme an den Pfosten. Derzeit ist ungefähr die Hälfte der Rückhaltesysteme fertig.

Die oberste Schicht, die Fahrbahndecke, tragen Baumaschinen mit einer Geschwindigkeit von 800 Metern pro Tag auf. Bis zur Böbertalbrücke sind Betondecke und -leitwand sowie Bankette beidseitig fertig. Mitte September wurde der zweite Abschnitt von der Nesselal- in Richtung Böbertalbrücke betoniert. Via Solutions Thüringen hat inzwischen auch die zu erhaltende Strecke zwischen den Anschlussstellen Waltershausen und Gotha in Fahrtrichtung Dresden saniert. Die Arbeiten auf der Gegenrichtung werden 2010 realisiert.

**Haben Sie Fragen und Anregungen? Sprechen Sie uns an:**  
**Via Solutions Thüringen GmbH & Co. KG**  
Kasseler Straße 215  
99817 Eisenach  
Telefon: 03691 70150-20  
Fax: 03691 70150-30  
E-Mail: [info@via-solutions.de](mailto:info@via-solutions.de)  
Internet: [www.via-solutions.de](http://www.via-solutions.de)